



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Neuenburg bekommt einen Seniorenrat

Nach dem bereits bestehenden Jugendrat bekommt die Stadt Neuenburg nun auch einen Seniorenrat. Der Neuenburger Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung die Geschäftsordnung für den Seniorenrat beschlossen.

Jugend- und Seniorenrat seien besides Ergebnisse der Zukunftswerkstätten, betonte Bürgermeister Joachim Schuster. Der Seniorenrat sei ein Wunsch aus der Bevölkerung um Ideen in Gemeinderat und Verwaltung einzubringen, erklärte er. „Wir wollen aber keinen ‚Nebengemeinderat‘ installieren“, unterstrich der Rathauschef und nannte die ehrenamtliche Beratung von Seniorinnen und Senioren als eine der Hauptaufgaben des Seniorenrats.

Viele Seniorinnen und Senioren seien bereit, ihre Kompetenzen

und Erfahrungen für das Gemeinwohl einzusetzen und aktiv an der Gestaltung von Gesellschaft und Politik mitzuwirken, sagte Schuster und betonte, dass die Stadt das unverzichtbare Potenzial der Älteren brauche.

„Der Seniorenrat tritt für die Interessen älterer Menschen im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein und den Stadtteilen ein und versteht sich insoweit als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellen und gesellschaftlichem Gebiet. Er macht die Öffentlichkeit, die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft, sowie die kommunalen und staatlichen Behörden auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösungen mit“, heißt es in der Geschäftsordnung zu den Aufgaben des Seniorenrats.

Der Seniorenrat besteht aus einem Vorstand aus zehn Personen und weiteren vom Vorstand berufenen Mitgliedern. Der Bürgermeister gehört Kraft Amtes dem Vorstand an. Berufene Mitglieder können sein, ein Vertreter/-in stellvertretend für die Neuenburger Vereine mit Seniorenarbeit (Vereinsgemeinschaft), ein Vertreter/-in des Altenwerks, ein Vertreter/-in des Jugendrates, je ein Vertreter/-in der in Neuenburg ansässigen Wohlfahrtsverbände, je ein Vertreter/-in der Kirchen, je ein Vertreter/-in des Fridolinhauses und des Seniorenzentrums St. Ge-

org, ein Vertreter/-in mit Migrationshintergrund sowie die Ortsvorsteher und Ortsbeauftragten aus den Stadtteilen. Aktives und passives Wahlrecht haben alle Einwohner der Stadt Neuenburg ab 55 Jahren. Vorgesehen ist, die interessierten Neuenburger Senioren einzuladen und eine Arbeitsgruppe zu bilden. Im November dieses Jahres soll dann die Gründungsversammlung beziehungsweise konstituierende Sitzung des Seniorenrats im Stadthaus stattfinden, erläuterte er Bürgermeister das weitere Vorgehen. (anl) ■

Gemeinderat befasst sich mit Gutachten zur „ortsüblichen Vergleichsmiete“

Das Gutachten zur so genannten ortsüblichen Vergleichsmiete hat der Neuenburger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung zur Kenntnis genommen. Das Gutachten wird benötigt für das Zustandekommen der im Landeswohnraumförderungsgesetz zwingend vorgeschriebenen Satzung zur Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen.

Das Gutachten sei auch für die Vermieter interessant, sehen diese daraus auch, ob sie mit ihrer Miete richtig liegen oder welchen Spielraum sie bei Mieterhöhungen haben, erklärte Bürgermeister Joachim Schuster. Grundsätzliche Intention des Landeswohnraumförderungsgesetzes, das die Basis für die ortsübliche Vergleichsmiete bildet, sei jedoch eine Obergrenze für die Mieten von Sozialwohnungen festzulegen, erklärte der Bürgermeister. Er erläuterte ausführlich die wissenschaftliche Vorgehensweise des Gutachtens, bei dem 803 Vermieter von nicht öffentlich geförderten Wohnungen

angeschrieben wurden, von denen 260 Vermieter die Fragebögen zurückgaben. Da diese teilweise mehrere Wohnungen vermieteten, lagen am Ende die Daten für 463 Wohnungen als Basis für die Auswertung vor. Erstellt wurde das Gutachten vom Institut für empirische Marktanalysen (EMA). Grundlage für die Berechnungen war jeweils die so genannte Kaltmiete. Das Landeswohnraumförderungsgesetz sieht vor, dass die Miete für bestimmte öffentlich geförderte Wohnungen nicht höher sein darf, als sich bei einem Abschlag von 10 Prozent gegenüber der ortsüblichen Vergleichsmiete ergibt. Die ortsübliche Vergleichsmiete wiederum kann nun mit dem vorliegenden Gutachten für alle betroffenen Einzelobjekte berechnet werden. Die durchschnittliche ortsübliche Vergleichsmiete pro Quadratmeter in der Neuenburger Kernstadt liegt bei rund 6,44 Euro, wobei die Kernstadt selbst in fünf Zonen (Wohngebiete) unterteilt ist. Am teuersten sind die Mietwohnungen im Bereich Säge-

...Fortsetzung Seite 2

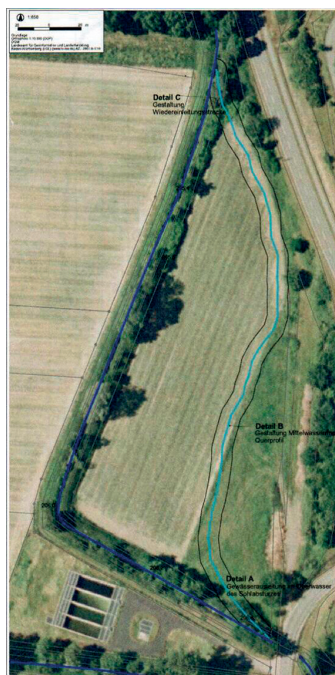
Eröffnungsfest der Umgestaltung des Sulzbaches

Im Rahmen der Genehmigung für die wassergeführte Molchung der 1. TENP-Leitung in dem Abschnitt zwischen Hülgeheim und Schwarzach wurde der Sulzbach umgestaltet.

Diese Maßnahme zielt auf eine Verbesserung der Durchgängigkeit und der Längsgliederung des in diesem Abschnitt naturfern ausgebauten Sulzbaches ab. Zusätzlich wurden die angrenzenden Bereiche des neuen Gewässerabschnitts bepflanzt und gestaltet.

Wir laden Sie herzlich zum Eröffnungsfest der Umgestaltung des Sulzbaches am Freitag, den 17. Mai 2013 um 16.00 Uhr am Sulzbach (Gewann Wasen, im Bereich der L134, nördlich des Stadtteils Grißheim) ein.

Joachim Schuster
Bürgermeister



Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information.

Neuenburg aktuell



Mehr Schienenverkehr bringt längere Wartezeiten an den Bahnübergängen

„Je mehr Zugverkehr kommt – was wir uns auch wünschen – desto länger werden natürlich auch die Schließzeiten an den Bahnübergängen“, stellte Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Gemeinderats fest. Nachdem erste Beschwerden hinsichtlich der Schrankenschließzeiten aus der Bevölkerung kamen, stand im Ausschuss nun ein Sachstandsbericht zur Situation der Bahnübergänge auf der Tagesordnung.

Andreas Trott, Leiter Betrieb Regionalnetz Südbaden von der DB Netz AG, erläuterte den Ausschussmitgliedern die derzeitige Situation und seine Kollegin Gabriele Vergin stellte die Situation nach dem Ausbau der Strecke – für den derzeit der Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren ansteht – vor.

„Wir fahren nicht auf Sicht sondern auf Raumabstand“, erklärte Andreas Trott den Betriebsablauf im Zugverkehr. Hintergrund sei der etwa 700 Meter lange Bremsweg eines Zuges. Das Sig-

nal am Anfang eines Streckenabschnitts zeigt grün, wenn die Fahrstraße frei ist. Das bedeutet, dass sich in diesem Abschnitt kein anderer Zug befindet und auch alle Bahnschranken geschlossen sind. Trott verdeutlicht den derzeitigen Betriebsablauf anhand eines Zuges der von Bantzenheim nach Neuenburg fährt. „Wenn der Zug in Bantzenheim abfährt, wissen wir nicht, wo der Zug gerade ist“, erklärte Trott. Daher wird die Schranke zwei Minuten nach der Abfahrt in Bantzenheim geschlossen. Die Schließzeiten hängen damit auch vom Lokführer ab. Fährt er „sportlich“, dann ist die Schließzeit am Bahnübergang Basler Straße entsprechend kürzer. Hinzu kommt, dass derzeit die Schranke noch von Hand gekurbelt werden muss. Während die Schließzeiten am Bahnübergang Pommernstraße durch moderne Technik nur rund zwei Minuten betragen, sind es am Bahnübergang Basler Straße daher bis zu acht Minuten.

Mit der Ertüchtigung der Strecke sei auch ein elektronisches Stellwerk geplant, erklärte Gabriele Vergin. Sie rechnet mit einem baldigen Planfeststellungsbeschluss

des Eisenbahn Bundesamtes, so dass bis 2014 eine neue Situation herrscht. Künftig werde es so sein, dass ein Zug der von Bantzenheim kommt, noch auf französischer Seite über einen Kontakt fährt und dann die Schranke geschlossen wird. Vom Kontakt bis zur Bahnschranke dauert die Fahrt dann bei einer Geschwindigkeit von 100 Kilometern pro Stunde, etwa 107 Sekunden. Gesteuert wird der Zugverkehr künftig übrigens vom Stellwerk in Lörrach aus. (anl)

In den Ortsteilen wohnt es sich am günstigsten

Fortsetzung Titelseite...

weg südlich der Bahnlinie sowie im Sandroggen unterhalb der Basler Straße mit einer ortsüblichen Vergleichsmiete von 6,75 Euro. Hier sind die Wohnungen mit einer durchschnittlichen Wohnfläche von 65 Quadratmetern auch am kleinsten. Im Stadtzentrum zwischen Basler und Breisacher Straße im Westen, der Zähringerstraße im Osten und der Bahnlinie im Süden liegt die ortsübliche Vergleichsmiete bei 6,61 Euro. 6,51 Euro sind es östlich von Pommern und Zähringer Straße. Im Mühleköpfe und im Rohrkopf sind Mietwohnungen mit einer Durchschnittsmiete von 6,09 Euro am günstigsten. Am billigsten Wohnt es sich im Ortsteil Grißheim mit 5,61 Euro pro Quadratmeter, gefolgt von Steinstadt mit 5,62 Euro. In Zienken beträgt die Durchschnittsmiete 5,83 Euro. Die Stadtteile haben mit 5,69 Euro ein durchgehend niedriges Mietniveau, dafür sind die Wohnungen mit durchschnittlich 83,5 Quadratmetern auch deutlich größer. (anl)

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 22.05.2013 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder www.badenova.de/neuenburg
Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Stadt Neuenburg am Rhein gewinnt den Förderpreis für E-Mobilitätsprojekt

Als einer von 20 erfolgreichen Teilnehmern am Ideenwettbewerb „Elektromobilität Ländlicher Raum“ erhält die Stadt Neuenburg am Rhein vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg einen Zuschuss von 50.000 Euro für das Projekt „Stadtmobil Neuenburg am Rhein“.

Ziel des Projekts ist die Errichtung einer Mobilitätsstation mit Solardach, an der mit Ökostrom betriebene E-Fahrzeuge im CarSharing für Neuenburger Bürger und Firmen zur Verfügung stehen wer-

den. Um die praktische Abwicklung des Autoteilens wird sich der CarSharing-Dienstleister Stadtmobil Südbaden AG aus Freiburg kümmern.

Die Ladung für die Stromer soll aus regenerativen Energiequellen kommen. „Wir freuen uns sehr über diese Förderung.

Der Zuschuss bestärkt den Gemeinderat, die Verwaltung und die Bürgerschaft, unsere langjährigen Bemühungen im Bereich des Klimaschutzes, die erst kürzlich mit dem European Energy Award in Silber belohnt wurden, konsequent weiter zu verfolgen“, so Bür-

germeister Joachim Schuster. Den Förderbescheid nahm am vorigen Dienstag stellvertretend für Bürgermeister Joachim Schuster, der Geschäftsführer des CarSharing-Partners Stadtmobil Südbaden AG, Michael Nowack, in Stuttgart vom Minister für Ländlichen Raum, Alexander Bonde, entgegen.

Hintergrundinformationen zum Ideenwettbewerb

Der Ideenwettbewerb Elektromobilität im Ländlichen Raum ist Teil der von der Landesregierung Baden-Württemberg am 19. Dezember 2011 beschlossenen Landesin-

itiative Elektromobilität II. Im Rahmen dieses Landesprogramms werden von 2012 bis 2015 Maßnahmen zum Infrastrukturaufbau für elektromobile Car-Sharingsysteme, zur Elektrifizierung des Landesfuhrparks, der Strukturwandelberatung für kleine und mittlere Unternehmen sowie eine Reihe wichtiger Vorhaben der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung mit insgesamt 50 Millionen Euro gefördert.

An dem Ideenwettbewerb hatten sich über 30 Städte und Gemeinden beteiligt. ■

Gemeinderat billigt Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Losan Pharma“

Ein etwa 28 Meter hohes Hochregallager soll im Neuenburger Industriegebiet an der Gottlieb-Daimler-Straße entstehen. Dafür wird derzeit der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Losan Pharma GmbH“ entwickelt, dessen Entwurf der Neuenburger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung gebilligt hat.

Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird derzeit auch ein Durchführungsvertrag erarbeitet, darin sichert sich der Ge-

meinderat auch ein Mitspracherecht, wenn es um die Fassadengestaltung des Hochregallagers geht. Planer Christian Sammel vom Büro FSP-Stadtplanung erläuterte den Hintergrund sowie die Details des Bauvorhabens. Anlass sind Erweiterungspläne der Firma Losan Pharma, die von anfänglich 50 Mitarbeitern zu Beginn der 90er Jahre auf mittlerweile 440 Mitarbeiter gewachsen ist. Derzeit seien 80 Prozent der Palettenplätze außerhalb, unter anderem in Hart-

heim, angemietet. Zudem sind auch Büro- und Archivflächen außerhalb angemietet. Mit dem Neubauprojekt sollen diese am Firmenstandort konzentriert werden. Geplant ist neben dem Hochregallager für rund 8000 Palettenplätze entlang der Gottlieb-Daimler-Straße ein Mittelbau zum bestehenden Gebäude hin, in dem unter anderem Laborflächen für die Forschung und Entwicklung von Arzneimitteln entstehen sollen. Das Hochregallager soll ab Straßenkante rund 28 Meter hoch werden, eine Minimierung wird dadurch erreicht, dass es bis sieben Meter in den Boden reicht.

Planer Christian Sammel legte unter anderem Ansichten des geplanten Gebäudes von der Heilig-Kreuz-Kapelle und von der Mülldeponie vor, die die Dimension des Gebäudes verdeutlichte. Daher werde im städtebaulichen Vertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan auch drinstehen, dass der Gemeinderat ein Mitspracherecht bei der Fassadengestaltung habe.

Die Gemeinderäte forderten dennoch weitere Ansichten von der Basler Straße auf Höhe der Kreuzung des Bahngleises nach Mulhouse ein. Darüber hinaus informierte Sammel über die verschiedenen Umweltgutachten, darunter das Lärmgutachten des Büro Fichtners. Insgesamt gehen laut Gutachten die Lärmmissionen zurück,

was unter anderem auch auf die Reduzierung des Lkw-Verkehrs zurückzuführen ist, da die Fahrten zu den externen Lagern entfallen. Keine Probleme sah Sammel mit dem Lärm der Kühlanlagen, da diese im Obergeschoss des Mittelbaus – das als Technikgeschoss gebaut wird – eingehaust würden.

Dass die Lärmgrenzwerte eingehalten würden, sei nicht Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens sondern werde im Rahmen der Baugenehmigung untersucht, sagte Sammel auf Nachfrage von Stadtrat Eugen Sänger. Bürgermeister Joachim Schuster betonte, dass mit dem Neubau auch „hochwertige Arbeitsplätze“ verknüpft seien und verwies dabei auf den geplanten Forschungs- und Laborbereich. Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf einstimmig zu. (anl) ■

Fahrradversteigerung

Am Samstag, 01.06.2013 findet die Fahrradversteigerung der Stadt Neuenburg am Rhein auf dem Gelände des städtischen Betriebshofes (Westtangente 1) statt. Von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr können die Objekte besichtigt werden. Ab 11.00 Uhr beginnt die Versteigerung zahlreicher Fahrräder, Kleidung sowie neuwertiger Spielwaren und Haushaltswaren. Die Freiwillige Feuerwehr wird für das leibliche Wohl sorgen. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 18.05.2013

Apothek am Schillerplatz, Müllheim, Werderstr. 23, Tel. 07631/12775

Sonntag, 19.05.2013

Bad Apotheke, Bad Krozingen, Bahnhofstr. 23, Tel. 07633/4105

Montag, 20.05.2013

Werder Apotheke, Müllheim, Werderstr. 57, Tel. 07631/740600

Dienstag, 21.05.2013

Rhein-Apotheke, Neuenburg, Schlüsselstr. 4, Tel. 07631/72029

Mittwoch, 22.05.2013

Paracelsus-Apotheke, Bad Krozingen, Freiburger Str. 20, Tel. 07633/150150

Donnerstag, 23.05.2013

Fridolin-Apotheke, Neuenburg, Müllheimer Str. 23, Tel. 07631/793700

Freitag, 24.05.2013

Hense'sche Apotheke, Badenweiler, Luisenstr. 2, Tel. 07632/892121

Finale im Bezirkspokal in Grißheim war ein Fußball-Fest

Trotz einer Niederlage war das Pokalfinale ein Fußballfest erster Güte. „Ein Fußballfest, wie man es sich wünscht“, kommentierte Arno Heger, Vorsitzender des Bezirks Freiburg des Südbadischen Fußballverbandes (SB-FV) die Endspiele im Fußball-Bereich im Fritz-Meier-Stadion in Grißheim. Sowohl beim Finale der Damen zwischen dem FC Freiburg-St. Georgen und dem SC Eichstetten (Endstand 1:2) als auch bei den Herren zwischen dem FC Neuenburg und dem PTSV Jahn Freiburg (Endstand 2:4 nach Verlängerung) herrschte ausgelassene Stimmung unter den über 2400 Zuschauern.



Viel Lob gab es für die Sportfreunde Grißheim als Gastgeber des Bezirkspokalfinales. Rund 60 Helfer waren laut Vorsitzendem Achim Herr im Einsatz um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen, entsprechend kurz waren die Schlängen an den Getränke- und Verpflegungsständen. Herr zeigte sich dann auch recht zufrieden, sorgte das herrliche Fußball-Wetter doch auch für reichlich Umsatz. Vor dem Sportplatz regelte die Abteilung Grißheim der Freiwilligen Feuerwehr mit vier Mann um Kommandant Klaus Richter den Verkehr und

wies die Besucher zu den Parkplätzen auf dem Hartplatz, sowie entlang der Ortseinfahrt Grißheim und der Straße zum Rhein.

Zur entspannten Parkplatzsituation trugen auch die Neuenburger Fans bei, die das Bezirkspokalfinale mit dem Vatertagsausflug verknüpfen und zu Fuß oder mit dem Rad nach Grißheim kamen. Mit den Neuenburgern mitgefiebert hatte auch der Bundestagsabgeordnete Armin Schuster, der gemeinsam mit Grißheims Ortsvorsteherin Rita Schmidt und Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster den

symbolischen Anstoß übernahm. „Je weiter weg man vom Freiburger Speckgürtel ist, desto mehr muss man sich um die Vereine kümmern“, begründete er seine Sympathie für die Neuenburger Kicker. Zwischendurch sorgte ein Flitzer im rosafarbenen Tutu nochmals für Stimmung. Das Publikum hatte sich in der Verlängerung bereits auf ein Elfenterschießen eingestellt. In der 112. Spielminute sorgte ein Foulelfemeter jedoch für ein jähes Ende. Der PTSV Jahn Freiburg geht mit 2:3 in Führung. In der letzten Spielminute erzielten die Freibur-

ger dann noch den Treffer zum 2:4 Endstand. Trotz der Niederlage waren die Neuenburger Fans am Ende zufrieden. Denn immerhin hatte es der FCN zum ersten Mal in seiner Geschichte überhaupt ins Pokalfinale geschafft. „Die Freiburger sind unheimlich stark, wenn sie gewinnen, geht das in Ordnung“, sagte FCN-Präsident Martin Träris und ergänzt: „Endspiele sind immer eine Fifty-Fifty-Sache“. Abschließend möchten sich die Sportfreunde Grißheim bei allen Anwohnern des Sportgeländes für ihr Verständnis bedanken. (anl)

Private Altersvorsorge für berufstätige jüngere Personen

Die Deutsche Rentenversicherung bietet im Rathaus Neuenburg am Rhein bis auf weiteres Sprechtag zur privaten Altersvorsorge an. Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beantworten in Einzelgesprächen kostenlos und leicht verständlich alle Fragen rund um die private Altersvorsorge. Jüngere Leute können sich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge) informieren. Der 1. Sprechtag findet am Dienstag 18.06.2013 zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr statt. Anmeldungen sind zwingend erforderlich und werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07631/791-0, entgegengenommen. Weitere Details finden Sie unter www.prosa-bw.de

LGS 2022 - Wettbewerbsarbeiten in Grißheim

Die Preisträger des landschaftsplanerischen Wettbewerbs zur Landesgartenschau stehen fest. Fünf Preise wurden vergeben. Damit konkretisieren sich auch die Vorstellungen über die neue Gestaltung der dauerhaften Grünanlagen am Rhein. In einer „Tour der Preisträger“ werden die Arbei-

ten der fünf Gewinner des Wettbewerbs nun auch in den Ortsteilen vorgestellt. Start der Tour ist Grißheim.

Während des traditionellen Pfingsthocks auf dem Dorfplatz werden die Arbeiten im Rathaus ausgestellt. Die Bevölkerung aus Grißheim und der Region ist herzlich

eingeladen, sich bei der Ausstellung der Arbeiten der fünf Preisträger ein eigenes Bild von den Entwürfen zu machen. Am Sonntag, 19. und Montag, 20. Mai 2013 können von 11.00 bis 18.00 Uhr die Wettbewerbsarbeiten im Rathaus Grißheim besichtigt werden. Der Eintritt ist kostenlos.

Ensembles des Spielmannszuges erfolgreich

Zwei Jugendensembles vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein nahmen am Jugendwettbewerb vom Markgräfler Musikverband in Schliengen teil. Das Duo Alexandra Deiß und Ricarda Lewetag nahmen in der Altersstufe II mit zwei Musikstücke aus den Vier Jahreszeiten (Frühling) von Haydn und einem Stück aus der Oper Don Gio-

vanni von Mozart teil. Sie erzielten eine Bewertung „Mit sehr gutem Erfolg“. Das Quintett Isabelle Kammerer, Jasmine Strutz, Elena Zeller, Paulina Heck und Bianca Junker, starteten in der Altersstufe III mit einem anspruchsvollem Konzert IV von Boismortier in drei Sätzen. Sie erzielten eine Bewertung „mit gutem Erfolg“. Das Quintett hat beeindruckt, durch die verschiede-

nen Querflöten von Piccolo bis zur Baßquerflöte, sie konnten den Tonumfang für dieses passende Konzert IV dadurch erweitern. Für den Spielmannszug und Flötenchor der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein, ist das ein großer Erfolg und ein Beleg, für den hohen und qualitativ guten Ausbildungsstand. Die Musikstücke wurden von Martin Bertrandt einstudiert.



Überzeugender Sieg der europäischen Idee

Das Bürgermeisterländerspiel Deutschland gegen Slowenien an Christi Himmelfahrt stand ganz im Zeichen der europäischen Begegnung und der europäischen Idee.

Gastfreundlich und herzlich wurden die Bürgermeister beider Länder morgens am Rathaus Pfaffenweiler von zahlreichen Bürgern unter der musikalischen Begleitung des Handharmonikaverains und des Männergesangsvereins begrüßt. Bürgermeister Dieter Hahn sah in dieser kommunalen Begegnung eine Bestätigung, dass Europa weg von den Einzelstaatsinteressen hin zu den Menschen muss. Der Vorsitzende der Deutschen Fußballnationalmannschaft (DFNB) Joachim Schuster bekräftigte diesen Gedanken und erklärte, dass nur die Kommunen in der Lage seien, ein gemeinsames Europa zu bauen.

Am Nachmittag führen die beiden Nationalmannschaften mit dem badenova-Bähnle durch den wundervoll geschmückten und beflaggten Weinort zum VfR Pfaffenweiler, der seine Sportanlage in eine kleines „Stadion“ verwandelt hatte.

Fast 2000 Zuschauer waren tief ergriffen von den Nationalhymnen, die von der Batzenberger Winzerkapelle und Tenor Christian Wunsch vorgetragen wurden. Sie sahen dann mit vielen prominenten Ehrengästen – unter anderem auch der slowenische Generalkonsul Marco Vrevc, der eigens aus München angereist war – einen glanzvollen 7:0 Sieg der deutschen Mannschaft gegen die aufopferungsvoll kämpfende slowenische Auswahl. Doch Fußball war die schönste Nebensache an die-



sem Tag. Viel wichtiger war die Botschaft der beiden Mannschaften, dass Europa auf kommunaler Ebene zusammen wächst und durch Gespräche, Kontakte und Kommunikation lebendig und erlebbar wird. In der anschließenden Pressekonferenz zeigten die beiden slowenischen Vertreter Stanko Glazar und Miha Mohor, mit welcher Fairness und Selbstironie die Slowenen ihre Niederlage ertru-

gen. Diese Fairness bestätigte den tollen Eindruck, den die slowenische Mannschaft über die gesamte viertägige Begegnung gemacht hat. Der Länderspieltag wurde abgerundet durch ein begeisterndes Konzert der slowenischen Musikergruppe „Ansambel Zupan“ um ihren Chef Robert Zupan in der gut besuchten Batzenberghalle. Robert Zupan war am Mittwoch angereist und hatte schon beim spä-

ten abendlichen Empfang am Pfaffenweiler Weinhaus für hervorragende Stimmung gesorgt.

Höhepunkte der weiteren Begegnungen der beiden Nationalmannschaften waren die Empfänge der Stadt Freiburg und des SC Freiburg mit seinem Präsidenten Fritz Keller – informativ waren die Gespräche zum Thema „Energiewende in der Großstadt Freiburg und im Bioenergieort St. Peter“.

Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer. Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement.

Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf

european energy award

eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-

214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren.

Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemen in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

20.04.2013: Angelika Schaubert und Anton Legler, Rheinfeldener Straße 26, 79395 Neuenburg am Rhein

Sterbefälle

17.04.13: Alma Regina Weber geb. Fräulin, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein ■

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt bis 15.09.2013 auch über das Thermalsportbad in Steinenstadt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33 Uhr. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 22.05.2013 und am 05.06.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■



Öffnung des Thermalsportbades Steinenstadt

Gutes Wetter vorausgesetzt, nimmt das Thermalsportbad Steinenstadt ab Freitag, 17.05.2013 seinen Betrieb zur Badesaison 2013 auf. Geöffnet ist das Bad täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr und im Juli und August freitags immer bis 21.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter gelten geänderte Öffnungszeiten. Informationen erhalten Sie unter Tel. 07635/824613. ■

Finanzamt: Elster(n) lohnt sich

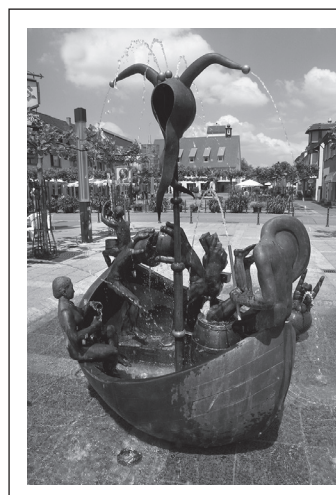
Wenn das Finanzamt von „Elster“ spricht, ist nicht die diebische Elster gemeint, sondern die elektronische Steuererklärung. Das Verfahren „Elster“ hat in den letzten Jahren den Kontakt zwischen Steuerkunden und Finanzamt wesentlich vereinfacht. Wer seine Steuererklärung elektronisch abgibt, hat zahlreiche Vorteile, wie ein kostenfreies Programm, reduzierte Belegeinsendung und Steuerberechnung. Soweit bereits im Vorjahr ELSTER genutzt wurde, können darüber hinaus sämtliche Vorjahresdaten übernommen werden. Das Programm überprüft die eingegebenen Daten auf Plausibi-

lität und vermeidet dadurch Eingabefehler, was wiederum eine schnellere Bearbeitung der Steuererklärung durch das Finanzamt ermöglicht.

Die Akzeptanz des Verfahrens in der Bevölkerung wird durch die Abgabebelastung eindeutig belegt. Im Jahr 2009 reichten die Bürger 8,6 Millionen Einkommensteuererklärungen mit ELSTER ein; im Jahr 2011 stieg die Zahl bereits auf 9,5 Millionen. Bei Fragen finden Sie

Unterstützung unter www.elster.de oder bei Ihren Ansprechpartnern beim Finanzamt Müllheim – Herrn Meier Tel. 07631 – 189 360 und Herrn Grumber Tel. 07631 – 189 369, die Ihnen gern und kompetent für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Und denken Sie daran: Die Frist für die Abgabe der Einkommensteuererklärung 2012 endet für die nicht beratenen Steuerpflichtigen am 31. Mai 2013 – Zeit zu elster(n). ■



Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“ am Sonntag, den 26. Mai 2013. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz. Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■



Autorenbegegnung mit Timo Brunke für die Viertklässler in der Stadtbibliothek – Zwei Schüler berichten:

Am Freitag, den 26.04.2013 trafen die Kinder der 4. Klassen der Rheinschule Neuenburg in der Stadtbibliothek den Autor Timo Brunke. Seine Bücher sind unter anderem Sprach-, Lach- oder Sachbücher. Gespannt warteten wir auf eine Geschichte, aber er machte lauter Spiele mit uns. Die Spiele waren aus seinen Büchern „10 Minuten Dings“ und „Warum heißt das so?“ Zuerst sollten wir die Anfangsbuchstaben unseres Namens nehmen und damit andere Wörter bilden. Daraus sollte eine kleine Geschichte entstehen. Einige durften sie dann vorlesen. Als nächstes folgte dann ein Spiel, das hieß „Was ist, was ist?“, da durfte man reimen. Auch die Reime durften von uns Kindern wieder vorgetragen werden. Im dritten Spiel sollte man sich sieben Geräusche überlegen. Beim Abschlussspiel stand das Wort „Neuenburg“ im Vordergrund, damit bildeten wir Sätze, die den Begriff einschlossen, wie zum Beispiel „Neuenburg

schwebt über dem Meer“.

Die Kinder haben lustige Sachen mit dem Autor gemacht und konnten ihm interessante Fragen stellen. Der Schriftsteller wollte schon als Kind Autor werden. Mit 22 Jahren verfasste er sein erstes Buch, welches großen Erfolg hervorbrachte. Er erzählte daraufhin, dass er seinen Unterhalt heute mit dem Verkauf seiner Bücher verdient, weshalb er keinen Nebenberuf benötigt. Wenn er keine Ideen mehr findet, legt er sich auf den Teppich, schließt die Augen und überlegt, wie seine Geschichte weitergehen könnte.

Das Buch „Warum heißt das so?“ ist das Wissenschaftsbuch des Jahres 2010! Timo Brunke sammelt viele lustige Ideen, mit denen man Spaß am Lesen bekommt. Am Schluss bekamen alle Kinder noch ein Autogramm und ein Lesezeichen. Die Lesung hat allen sehr viel Spaß gemacht. (Von Amelie Seiler und Marc Männlin, Klasse 4c, Rheinschule) ■



Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

82 Jahre: Elfriede Retter
Rebstr. 3

76 Jahre: Wilhelm Dreibach
Birkenstr. 2a

89 Jahre: Irmgard Hirzel
Johanniterstr. 5

75 Jahre: Roswitha Jansen
Im Rohrkopf 64

72 Jahre: Metiye Ozan
Sägeweg 5

71 Jahre: Fatma Gürpınar
Werner-v.-Siemens-Str. 1

76 Jahre: Martha Kößler
Sägeweg 22

76 Jahre: Franz Rinderle
Müllheimer Str. 26

74 Jahre: Horst Willi Hohenegger
Dekan-Martin-Str. 4

75 Jahre: Horst Glienke
Erasmusstr. 3

76 Jahre: Arnold Brunzel
Tennenbacherstr. 12b

73 Jahre: Adolf Furler
Müllheimer Str. 36

Grißheim:

71 Jahre: Heinz Wieting
Bugginger Str. 102

71 Jahre: Gerda Dreier
Feldbergstr. 10

SteinStadt:

72 Jahre: Friedrich Jägler
Meierhofstr. 8a

70 Jahre: Frieda Escher
St. Barbarastr. 5

76 Jahre: Egon Stepper
Burgunder Str. 8

73 Jahre: Marliese Jägler
Meierhofstr. 8

73 Jahre: Susanne Hug
Maierhofstr. 10

72 Jahre: Klaus Bromberger
Maierhofstr. 21

76 Jahre: Werner Lang
Johanniterallee 2a

70 Jahre: Wilhelm Escher
Im Schlüsselgärtle 17

Zienken:

78 Jahre: Regina Ortholf
Alte Landstr. 19

77 Jahre: Veronika Kaltenbach
Hügelheimer Str. 20

91 Jahre: Gerhard Birkner
Fasanenweg 8

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Ausflug nach Mulhouse auf den Wochenmarkt

Am 18.04.13 fuhren die Kinder der Klasse 4a der Rheinschule Neuenburg am Rhein und ihre Begleitpersonen nach Frankreich auf den Markt. Alle freuten sich auf die vielen Stände, wo es lauter leckere Sachen gab. Endlich gingen die kleinen Gruppen mit ihren Betreuern los. Alle hatten viel Spaß am „französischen“ Einkaufen. Es war eine gute Französischübung. Eine Gruppe naschte schon „des fraises“ (Erdbeeren) und eine andere konnte dem „baguette“ nicht widerstehen. Es wurde ziemlich viel gekauft; jeder hatte fast drei Tüten voll. Nach knapp zwei Stunden sammelten sich die Klasse und die Eltern vor der Markthalle. Die kleinen Gruppen gingen wieder zu den Autos. Die eingekauften Sachen wurden im Kofferraum verstaut und es ging wieder nach Hause zurück. Es war für alle ein sehr schöner Ausflug mit viel Spaß. Am Tag darauf konnten sich alle Kinder auch noch am leckeren Frühstücksbuffet „à la française“ erfreuen. (Thea Koepcke, Klasse 4a Rheinschule) ■



Neue Angebote der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Linedance

Linedance ist ein abwechslungsreicher Tanzspaß für Singles und Paare zu fröhlichen Countryrhythmen. Man tanzt einzeln in der Gruppe, so dass kein Tanzpartner erforderlich ist. Sie erlernen einige Grundelemente des Linedance, die dann in einfache Tänze umgesetzt werden. Diese Art von Tanz macht sehr viel Spaß und ist sehr unterhaltsam. Einfach mal ausprobieren! Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und gute Laune mitbringen. Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein beginnt Montag, 03. Juni und findet montags von 20:00 - 21:00 Uhr, 5 mal im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 508152

Video-Clip-Dance – Grundschüler

Zuerst wird gemeinsam ein Song ausgesucht und danach die Choreographie einstudiert. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Freude an Bewegung zur Musik. Eine Menge Spaß ist auf jeden Fall garantiert! Der Kurs unter Leitung von Tanja Schulz beginnt Donnerstag, 06. Juni und findet jeweils donnerstags von 15:15 - 16:00 Uhr, 7 mal im Gemeindesaal in Steinenstadt statt. Kursnr. 508169

Den Geschmack des Urlaubs spüren - Kochen rund ums Mittelmeer

Nach einem Begrüßungscocktail und dem Kennen lernen der anderen Kursteilnehmer, beginnen Sie mit der gemeinsamen Zubereitung einiger typischen Speisen rund ums Mittelmeer. Dabei greifen natürlich alle selbst zum Kochlöffel. Es werden ein Pasta-, ein Fisch- und ein Fleischgericht gekocht. Saucen kommen dabei auch nicht zu kurz. Rezeptblätter werden an alle Teilnehmer von der Kursleiterin Heike Gmirek-Stump ausgegeben. Das „Kochen rund ums Mittelmeer“ findet Donnerstag, 06. Juni von 19:30 - 21:30 Uhr in der Zähringerschule, Küche statt. Kursnr. 509142

Antlitzdiagnostik für Schüssler Salz Nr. 11 – Vortrag

Gegen Strukturverlust, Alterungserscheinungen und für die inne-



Wirbelsäulengymnastik am Vormittag

Dieser Kurs am Vormittag, unter Leitung von Petra Holzer, beginnt Dienstag, 11. Juni, umfasst 5 Termine und findet dienstags von 09:30 - 10:30 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 510127

re Struktur der Zellen gibt es nur ein Mittel: Silicea. Heilpraktikerin Sabine Schade erklärt die Sonnerschau und was Schüssler Salz Nr. 11 so alles kann. Nach dem Vortrag bleibt genügend Zeit, um Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet Donnerstag, 06. Juni von 19:00 - 20:30 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum statt. Kursnr. 510163

Gymnastik für den Rücken, Stretching und mehr

Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein beginnt Montag, 17. Juni, umfasst sechs Termine und findet jeweils montags von 19:00 - 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 510129

Wirbelsäulengymnastik -

Beschwerden der Wirbelsäule und ihrer Muskulatur (Schulter-Armschmerzen, Nacken- und Kreuzschmerzen) werden durch Fehlhaltungen und einseitige Körperbelastung im Alltag vor allem am Arbeitsplatz hervorgerufen. Im Kurs sollen durch gezielte krankengymnastische Übungen die Rücken- und Bauchmuskulatur gekräftigt und dadurch die Wirbelsäule stabilisiert werden, um künftigen Beschwerden vorzubeugen. Entlastende Übungen sollen bestehende Schmerzen lindern. Der Kurs unter Leitung von Petra Holzer, beginnt Montag, 10. Juni, umfasst 5 Termine und findet montags von 19:00 - 20:00 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 510119

Reise in die Uckermark 7. bis 14. September 2013

Das Land im Nordosten Brandenburgs ist die touristische Schatzkammer Brandenburgs. In einer Reise von 8 Tagen sollen ein wenig von diesen Schätzen des Landes gezeigt werden. Folgender Reiseplan soll für diejenigen, die das Land bereits kennen ein angenehmes déjà-vu bieten, für alle, denen die Uckermark noch fremd ist mag die Reise ein Einstieg, eine Ideenquelle für spätere individuelle Besuche sein. Die Fahrt startet am Samstag um 7.00 Uhr, führt über Neckar und Main nach Plauen in Sachsen. Am Sonntag vorbei an der Götttschalbrücke in die Niederlausitz an die Neiße in die Stadt Forst – Rosengarten und der Braunkohletagebau stehen auf dem Programm. Nach Übernachtung in Turnow im Spreewald geht es in das Oderbruch. Nach Bockwindmühle, Oder, Schiffshebewerk in Niederfinow und viel Natur erwarten endet der Tag in Angermünd. Am Dienstag steht das Oderbiosphärenreservat, die Stadt Schwedt und schließlich Stettin auf dem Plan, Übernachtung in Templin. Der Stadt und ihren Seen gehört der Mittwoch, der Donnerstag ist mit Lychen und Kloster Himmelpfort, der Erinnerungsstätte Ravensbrück, dem Schloß Rheins-

berg und dem Keramikmuseum ebenfalls ein Tag am Wasser, Übernachtung in Alt-Ruppin. Die Heimreise führt an rätselhaften Mumien, gestrandeten Fliegern und Flugzeugen, literarischen Birnbäumen, Schloss und Park Wörlitz in die Domstadt Naumburg. Von hier geht am Samstag die Fahrt bis Sommerhausen am Main, Mittagspause und kleinem Stadtbummel zu Fuß wieder zurück nach Neuenburg am Rhein. Ankunft gegen 20 Uhr. Veranstalter der Reise ist der Heimat- und Geschichtsverein Umkirch e.V. in Zusammenarbeit mit der REGIO VHS. Die Reiseleitung übernimmt Herr Stephan Kaltwasser, Archäologe und Volkskundler (Freies Institut für angewandte Kulturwissenschaften Umkirch/Freiburg). Leistungen: Fahrt mit Reisebus, 7 Übernachtungen mit Frühstück, 3x Abendessen, alle Bootsfahrten, Eintritte, Führungen und Reiseleitung. Wenn Sie nun etwas Appetit bekommen haben so würde sich Herr Kaltwasser freuen, wenn sich genug Interessenten für ein solches Vorhaben finden ließen. Haben Sie Interesse oder Fragen? Bitte wenden Sie sich direkt an Herrn Stephan Kaltwasser. E-Mail: fiak-umkirch@t-online.de bzw. www.kultursachen.com

Marktleute in der Zähringerstadt: Käse Saur

Rund 1000 Liter Milch stecken in dem 40 Kilogramm schweren Käserad, das Hansjörg Saur gerade mit einem großen Messer in zwei Hälften schneidet. Sein Stand auf dem Neuenburger Wochenmarkt bietet Herzhaftes von Tiroler Almen vom würzigen Käse bis zu luftgetrocknetem Schinken und deftigen Würsten wie die „Kaminwurzeln“. Die Tiroler Alpenbutter wird nach Saur noch von Hand im Butterfass gebuttert, da kommt kein Tröpfchen Wasser heraus. Und auch das Griebenschmalz steht bei den Kunden hoch im Kurs. Nachdem Saur lange Zeit Mitglied in der Vertriebsgemeinschaft „Tiroler Bauernstandl AG“ war, hat er sich vor drei Jahren selbstständig gemacht und pflegt den Kontakt mit den Erzeugern auf der Alm direkt. Einmal pro Jahr sucht er sie auch persönlich auf, die wöchentlichen Lieferungen bezieht er über eine Spedition. „Das ist wirklich so da oben“, meint Saur auf die Frage, ob die Bilder mit den sattgrünen Blumenwiesen und dem leuchtend blau-

en Alpenhimmel die „Produktionsbedingungen“ real abbilden. Selbst die Schweine, die die begehrten Würste und Schinken liefern, laufen nach Saur frei auf den Wiesen herum. Die Kühe fressen im Sommer nur das, was auf der Alm wächst, im Winter werden sie mit Heu gefüttert, alles andere würde den Geschmack des Käses beeinträchtigen. Rund 16 Monate reifen die Käseläbe, bis man sie anschneiden kann. Saur's Hauptlieferanten sitzen auf der „Engalm“ mitten im Karwendelgebirge, einer Naturidylle, von der auch die Touristen schwärmen. Mit seinem Verkaufswagen ist Saur bundesweit auf Jahrmärkten unterwegs, auch hier hat er seine Stammkundschaft, die mit seinen Leckereien von der Alm Erinnerungen an ihre Ferien in Tirol weckt. In Neuenburg verkauft er samstags an einem kleinen Stand auf dem Wochenmarkt. Geht ein Artikel aus, hat er es mit dem Nachschub nicht weit, denn der Firmensitz befindet sich nur ein paar Ecken weiter in der Tennenbacher Straße. ■



Rauchmelder können Leben retten

Seit einigen Jahren versuchen die Feuerwehren über die Gefahren durch Brände hinzuweisen und mit verschiedenen Aktionen auf wirksame Schutzmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Gefährlicher als das Feuer selbst ist der Brandrauch der sich insbesondere nachts oftmals unbemerkt im Wohnraum ausbreitet. Jährlich sterben bundesweit etwa 600 Personen durch Brandrauch. Die Schäden durch Rauch und Feuer betragen in Deutschland jedes Jahr mehrere Milliarden Euro.

Schützen Sie sich selbst, Ihre Kinder, Ihre Familie und Ihre Gäste durch den Einbau geeigneter Rauchmelder!

Mit einem relativ geringen finanziellen Aufwand können Sie ein hohes Maß an Sicherheit erreichen wenn Sie einige Voraussetzungen beim Kauf der Rauchmelder beachten:

1. die Geräte müssen eine VdS-Zulassung besitzen
2. sie müssen ERG / GS und CE geprüft sein
3. einen Testknopf zur Überprüfung der Batterie und Elektronik haben

4. die Funktionsbereitschaft mit einer Leuchtdiode anzeigen
 5. einen notwendigen Batteriewechsel 30 Tage vorher anzeigen
 6. möglichst eine Vernetzbarkeit mit bis zu 30 weiteren Rauchmeldern haben
 7. aus halogenfreiem Kunststoff bestehen
 8. und eine Langzeitgarantie des Herstellers haben
- Der Fachhandel oder Ihre Feuerwehr berät Sie bei speziellen Fragen gerne.

Und wenn es einmal brennt beachten Sie bitte folgende Hinweise:

-Ruhe bewahren und die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren!

-für die Feuerwehr sind folgende Hinweise wichtig:

1. Wer sind Sie (Name, Telefon)
2. Wo brennt es (Adresse, möglichst genaue Ortsangabe)
3. Was ist passiert
4. Wie ist die erkennbare Situation (Verletzte, Personen noch im Haus...)

Warnen Sie alle Mitbewohner
 - Helfen Sie älteren, kranken und behinderten Menschen und Kindern
 - Schließen Sie alle Türen hinter

sich und dem Rauch

- Benutzen Sie keine Aufzüge
- Warten Sie vor dem Haus auf die Feuerwehr und halten Sie den Weg für diese frei.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.rauchmelder-lebensretter.de bzw. www.rrl-insiders.de oder auch unter www.dassicherehaus.de

Die Feuerwehren retten, schützen, bergen und löschen, helfen Sie mit und schützen Sie sich vor den Gefahren des Brandrauches! ■

Aktive Vereine

Pfingsthock in Grißheim

Zum traditionellen Pfingsthock der Feuerwehr Grißheim am Pfingstsonntag, den 19. Mai und Pfingstmontag, den 20. Mai laden wir die gesamte Bevölkerung auf den Rathausplatz in Grißheim recht herzlich ein. Zur musikalischen Unterhaltung spielen am Sonntag über die Mittagszeit der Musikverein „Eintracht“ Grißheim und am Montag das „Markgräfler Verbands-Senioren-Orchester“. Die Bewirtung im Festzelt und bei schönem Wetter auch „Open Air“ erfolgt durch das Team der Feuerwehr. Die Kafestube bietet eine reichhaltige Auswahl an Kuchen und am Weinbrunnen der „Winzergenossenschaft Hügelsheim“ kann man den Tag gemütlich ausklingen lassen. Die „Bächle Sörfer“ aus Freiburg werden am Sonntag ab 19.00 Uhr im Festzelt wieder mächtig für Stimmung sorgen. Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Hock begrüßen zu dürfen. ■

sen. Die „Bächle Sörfer“ aus Freiburg werden am Sonntag ab 19.00 Uhr im Festzelt wieder mächtig für Stimmung sorgen. Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Hock begrüßen zu dürfen. ■

Handharmonikaveroin Neuenburg

Das Jugendorchester spielt am Pfingstsonntag, 19.05.13 um 16.00 Uhr in Endenburg beim Pfingstfest des Harmonika-Orchesters Endenburg-Sallneck. Treffpunkt für die Spieler ist um 14.30 Uhr beim Vereinsheim. Das Jugendorchester freut sich über Zuhörer. ■

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am Freitag, 07.06.2013 findet um 19.30 Uhr in der Zunftstube die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung der Narrenzunft D'Rhiischnooge Neuenburg statt. Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder hierzu recht herzlich ein! Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stehen in diesem Jahr die Wahlen der Gesamtvorstandschaft an. Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens 31.05.2013 bei der Kanzellarin Simone Moos einzureichen. ■

SC Zienken sucht Pächter

Der SC Zienken sucht für sein renoviertes Vereinsheim mit zugehöriger Gartenwirtschaft einen neuen Pächter zum schnellstmöglichen Eintritt, da es der bisherige aus gesundheitlichen Gründen leider nicht weiterführen kann. Es handelt sich um eine ganzjährig bewirtschaftete Sportgaststätte, deren Inventar vollkommen übernommen werden kann. Interesse? Dann melden Sie sich unter folgender Adresse: info@sc-zienken.de. Wir freuen uns auf Sie! ■

Seniorenverband

Der Seniorenverband ÖD BW Müllheim besucht in seiner Juniveranstaltung am Donnerstag 6. Juni den Vogelpark Steinen. Treffpunkt zur Bildung von Fahrge-meinschaften ist um 14.15 Uhr der Parkplatz beim Bürgerhaus Müllheim. Unkostenbeitrag 11 Euro. Anmeldung ist unbedingt bis zum 2. Juni bei Rechnerin Beate Jaisle, Tel 07631 12239, erforderlich. ■

Termine aktuell

Freitag, 17.05.,
 20.15 Uhr Der besondere Film:
 3096; Kino im Stadthaus

Samstag, 18.05.
bis Montag, 20.05.,
 ganztags EWU-Westernreitturnier,
 Gelände des Reit- und Fahrsport-
 verein Neuenburg am Rhein

Sonntag, 19.05.
bis Montag, 20.05.,
 ab 10.30 Uhr Pfingsthoek, Dorf-
 platz in Grifßheim

Atomsics Jugendmannschaft gewinnt internationales Turnier in Therwil

Einen herausragenden Erfolg konnte die Jugendmannschaft der Neuenburger Atomics erzielen. Beim internationalen Baseballturnier in Therwil/Schweiz konnte die Neuenburger Mannschaft den Turniersieg erringen. Dabei konnten die Atomics alle Spiele gewinnen und sich ungeschlagen den Pokal sichern. Gespielt wurde gegen die Therwil Flyers, die Schweizer U15 Nationalmannschaft, die Stuttgart Reds und die Saarlouis Hornets. Eine tolle Leistung der jungen Atomics Mannschaft bei einem hoch-

klassig besetzten Turnier. Die erste Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga Süd traf auf die Karlsruhe Cougars. Leider hatte das Team um Coach Rob Piscatelli mit Verletzungssorgen zu kämpfen. Im ersten Spiel des Tages gewannen die Atomics aber verdient mit 10:8. Das zweite Spiel begann für die Atomics nicht mit den besten Voraussetzungen. Pitcher Bernardo Marino konnte aufgrund einer Verletzung nicht mitspielen und so musste wieder Janos Darozci diese Aufgabe übernehmen. Die ersten In-

nings führten die Atomics noch mit 3:1, doch dann ließen die Kräfte von Darozci nach. So unterlagen die Atomics am Ende mit 6:16. Nun folgt erst mal eine zweiwöchige Spielpause, welche die Atomics nun nutzen können, um die vorhandenen Verletzungen auszukurieren. Informationen und Ergebnisse gibt es auch im Internet unter www.atomics-baseball.de.

Weitere Ergebnisse:
 Schüler Baseball Neuenburg Atomics - Mannheim Tornados 12:1 ■



Ergebnisse der Sportfreunde Grifßheim

Am vergangenen Mittwoch machte unsere B-Jugend den Meistertitel in der Kreisliga 2 perfekt. Bereits zur Halbzeit lag der Gegner 4:1 zurück, in der zweiten Hälfte drehte unsere Mannschaft nochmals auf und schoss weitere sieben Tore. Bemerkenswert dabei ist, dass die elf Treffer von neun verschiedenen Torschützen erzielt wurden. Nach dem Schlusspfiff dann ausgelassener Jubel, denn durch diesen Sieg kann unsere Mannschaft bei drei noch ausstehenden Spielen nicht mehr vom 1. Platz verdrängt werden. Mit einer spontanen Party wurde der langersehnte Aufstieg in

die Bezirksliga ausgiebig gefeiert. VfR Pfaffenweiler D - SG Grifßheim 2:0, SG Grifßheim D - FC Heitersheim D 1:1, mit diesem einen Punkt aus zwei Spielen wird es nun schwer, bei noch zwei ausstehenden Partien den vorletzten Tabellenplatz zu verlassen; SG Buggingen C2 - SV BW Waltershofen C2 2:7, SF Grifßheim E - SV Ballrechten-Dottingen E 3:2, Am vergangenen Wochenende war die B-Jugend des FC SF Delhoven, Leistungsklassist (Kreisligist) des Niederrhein-Bezirks Grevbroich-Neuss, auf dem Sportgelände in Grifßheim zu einem Train-

ingslager zu Gast. Unsere Meistermannschaft, nutze die Gelegenheit, sich mit dieser Mannschaft in einem Freundschaftsspiel zu messen. In einem ausgeglichenen Spiel trennte man sich 2:2 Unentschieden.

Aktive:
 SF Grifßheim - SF Hügelheim 1:1,

Vorschau:
 Samstag, 18.05.2013
 SG Buggingen A - SpVgg Bollschweil-Sölden A um 16.00 Uhr in Grifßheim
 Aktive: SV Tunsel - SF Grifßheim um 17.00 Uhr in Tunsel ■

Reitclub Caballus Größheim erfolgreich beim Reitertag

Beim Reitertag in Neuenburg haben zwei weitere Dressurreiterinnen vom RC Caballus die Saison 2013 sehr erfolgreich eröffnet. Mit einem Sieg in der A Dressur durch Nicola Gerhardt auf ihrem lackschwarzen Wallach Desperino und einem zweiten Platz durch Jona Steffens mit ihrem Wallach Wegas konnte der RC Caballus einen Doppelsieg verbuchen. In der E Dressur belegte Dana Kaufmann mit ihrer Friesenstute

Filou C Platz 4. Mit diesen 3 Ergebnissen hat der RC Caballus den Tag als erfolgreichster Verein in den Dressurprüfungen abgeschlossen. Die Springreiter konnten am Nachmittag ihr Können unter Beweis stellen und haben das auch mit Bravour getan.

Hans Klemm ein international tätiger Parcours Chef und Freund des RFSV – Neuenburg hatte für die Springreiter technisch Anspruchsvolle Parcours für E Stilspringen,

A* Zeit - und A** Springen mit Stechen aufgebaut. In der ersten Prüfung E Stilspringen konnte Allysa Beiner ihre sehr gute Form unter Beweis stellen und siegte auch in Neuenburg souverän mit ihrem Wallach Kasimir. In der Zeit - Springprüfung A* konnten nur 10 von 23 Teilnehmer den Parcours mit 0 Fehlern absolvieren.

In dieser Prüfung konnten unsere Teilnehmer Allysa Beiner mit Kasimir Platz 4, Petra Kohl mit Cinde-

rella Platz 5, Dana Kaufmann auf Chaperon Platz 7 belegen und somit ein sehr erfolgreiches Mannschaftsergebnis erreichen.

Beim abschließenden A** konnten nur 3 Teilnehmer das Stechen erreichen. Durch den Erfolg im A* setzten unsere Reiterinnen alles auf eine Karte und hatten leider im normal Parcours den einen oder anderen Fehler und durften somit im Stechen nicht mehr an den Start. ■

Schieribirzler hatten Generalversammlung

Am 15.04. fand unsere Generalversammlung statt. Von Nicole Neuburger wurden alle Aktivitäten vorgetragen. Es folgte der Rechenschaftsbericht durch Beatrix Baumann. Anja Prugel und Silvia Scherrer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Rechnerin und die Gesamtvorstandschaft wurden einstimmig entlastet. Neu gewählte Vorstandsmitglieder: 2. Vorstand: Martina Koch, Schriftführer: Ricarda von Behrens, Organi-

sator: Nicole Neuburger, 2. Beisitzer: Stephanie Lösle. Wir bedanken uns bei Tina Grefen für das jahrelange, arbeitsintensive Mitwirken in der Vorstandschaft. Geehrt wurden: Otto Baumann (10 Jahre Passiv-Mitglied); Sonja Freese und Hubert Hugenschmidt (15 Jahre Passiv-Mitglied); Gerhard Mayer, Karl Meyele, Gustav Günther und Heinz Hugenschmidt (20 Jahre Passiv-Mitglied), Raphaela Baumann und Tina Grefen (10 Jahre Aktiv-Mitglied),

sowie Marianne Koch (20 Jahre Aktiv-Mitglied). Von den einst 22 Gründungsmitgliedern von 1988 sind noch vier aktive Mitglieder im Verein, diese wurden für 25 Jahre geehrt: Christian Koch, Axel Furler, Ioannis Koutsoukas und Manuela Koutsoukas. Jeder erhielt ein einzigartiges, persönliches Fotoalbum, das aus gesammelten Werken von 1988 bis heute kreiert wurde. Karin Hugenschmidt bedankte sich im Namen der Schieribirzler für

besonderes Engagement bei Ricarda von Behrens, Familie Scheide-reiter, Stephanie, Michael und Manuela, Martin und Stephanie. Niklas Völkel wurde geehrt, da er an jeder Fasnachtsveranstaltung mit dabei war. Die Vereine von Steinenstadt wurden durch ihre Vorstände vertreten und die Stadt Neuenburg am Rhein durch Hans Winkler (Ortsvorsteher). Sie überbrachten den Schieribirzler ihre Glückwünsche zum weiteren Erfolg. ■

FC Steinenstadt

Der FCS war zu Gast in Hartheim. Der FC konnte das Spiel klar für sich entscheiden. In der 20min konnte Mirhac Keskin eine Freistoßflanke von Marc Martin ungehindert zum 0:1 Halb-

zeitstand einköpfen. In der 56min konnte sich Marc Martin im Strafraum energisch durchsetzen und zum 2:0 am chancenlosen Torhüter einschieben. Einen mustergültigen Konter in der 90min konnte

Robert Lang zum 3:0 über die Linie drücken. In der 95min musste der FCS dann noch einen Gegentreffer durch ein Freistoß hinnehmen. Das Vorspiel konnte die zweiten Mannschaft klar durch Treffer von Sa-

scha Terzic, Stefan Michaelis, Robert Lang, Dominik Waiz und Calogero Rosselli mit 1:6 gewinnen.

Weitere Ergebnisse:

08.05. FC Steinenstadt 1 – SV Tunsel - 0:3; 07.05. FC Steinenstadt 2 – SV Tunsel 2 - 1:4; AJgd: 12.05. FV Haltingen - SG Steinenstadt = Abg. BJgd: 12.05. SG Steinenstadt –FV Tumringen = 2:4; CJgd: 08.05. FSV Rheinfelden – SG Steinenstadt = 4:3; CJgd: 11.05. SV Schopfheim 2 – SG Steinenstadt = 4:8; DJgd: 11.05. FC Rimsingen - SG Steinenstadt = 7:1; EJgd: 11.05. DJK Schlatt - FC Steinenstadt = 5:2

Vorschau:

Sa. 18.05. FC Steinenstadt 1 – TUS Obermünstertal – 17.00 Uhr
 Sa. 18.05. FC Steinenstadt 2 – TUS Obermünstertal 2 – 15.00 Uhr
 So. 02.06. AJgd: SG Steinenstadt – Spielfrei
 Sa. 18.05. BJgd: SG Steinenstadt – SG Efringen-Kirchen – 13.00 Uhr
 Sa. 01.06. CJgd: SG Steinenstadt – VfB Waldshut 2 – 14.30 Uhr
 Di. 04.06. DJgd: SV Gündlingen - SG Steinenstadt – 18.00 Uhr
 Fr. 07.06. EJgd: FC Steinenstadt – FC Auggen – 18.00 Uhr ■

KJG Ferienlager vom 3. bis 17.08.2013

Gulasch mit Semmelknödel, Schnitzel mit Bratkartoffeln und Salat, Putengeschnetzeltes mit Reis, Tortellini mit Tomatensoße, Pizza, Grießbrei, Schwarzwaldcreme, Himbeertraum: Kulinarisch lässt das Ferienlager der KJG kaum Wünsche offen. Auch in diesem Jahr verspricht das Lagerkochbuch ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Angebot. Und für Vegetarier wird selbstverständlich extra gekocht. Dies alles und noch viel mehr zu einem sagenhaft günstigen Preis von € 285,- (bzw. € 275,- für KJG Mitglieder). Es gibt eigentlich keinen Grund, am Ferienlager der KJG nicht teilzunehmen.

Es führt uns auch in diesem Jahr nach Sedrun in die Schweizer Alpen. Anmeldungen für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16

Jahren nimmt Elisabeth Grunau unter Tel. 07631-749473 oder gru-

nau-neuenburg@gmx sehr gerne entgegen. ■



Seeputzete in Steinenstadt am Baggersee

Die Anglerfreunde Steinenstadt veranstalteten ihren alljährlichen Frühjahrsputz am Baggersee. Neben den 20 Helfern der Anglerfreunde, die rund um den See die Hinterlassenschaften des vergangenen Sommers mit Müllsäcken einsammelten, beteiligten sich auch die Taucher der Neuenburger Taucherinsel sowie die Tauchgruppe der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg an der Seeputzete.

Einmal mehr kam ein Container voll mit Unrat zusammen, wie der stellvertretende Vorsitzende der Anglerfreunde, Markus Kollmann, berichtete. Die Taucher fanden unter Wasser unter anderem kaputte Luftmatraszen, die von ihren Besitzern mit Steinen gefüllt und im See entsorgt wurden, sowie massenhaft leere Bierflaschen und Glascherben.

Darüber hinaus luden die Anglerfreunde am Wochenende zu ihrem traditionellen Anglerhock an den Baggersee ein.



Die Taucher der DLRG-Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg und der Neuenburger Taucherinsel nach der Seeputzete.

2. Neuenburger Jugendtennisturnier

Am Sonntag, dem 28. April, ging es auf der idyllischen Neuenburger Tennisanlage hoch her. Rund 25 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 10 Jahren ließen die gelbe Filzkugel über das Netz sausen, um die Besten zu ermitteln. Aber selbst die ein oder andere Niederlage war für die Kinder spätestens bei der Siegerehrung vergessen, als alle TeilnehmerInnen Pokale und Sachpreise überreicht bekamen. Bei den gemischten Minis (bis 8 J.) gewann mit Ann-Kathrin Roth ein Mädchen und spielte die Jungs an die Wand. Durch einen Ausschreibungsfehler war das Turnier international ausgeschrieben. Diesem „Missgeschick“ hatte es die Tennisabteilung zu verdanken, dass auch Gäste aus der Schweiz nach Neuenburg kamen, sehr zur Freude der übrigen Teilnehmer, die dadurch neue Spieler zu Gesicht bekamen. Sieger der Midi-Konkurrenz waren bei den Mädchen Vivian Rathjan vom TC Haltingen sowie bei den Jungen Luca Baral vom TC BW Oberweier. Die Tennisabteilung bedankt sich bei allen Sponsoren, durch die das Turnier erst zu einer „runden Sache“ wurde.

Mannschaftsergebnisse vom Wochenende: TC Seelbach-H50 8:1 ; TC Pfaffenweiler-H55 3:6; TC Grenzach-Wyhlen-D30 7:2 ; D40-

TC Kandern 3:6 ; H40/2-TC Hagen 3:6 ; He-TC Steinen 2 5:4 ;Da-TC Langnau/Hausen 6:3 . (Spielpause bis 3. Juni.)



Rhiwaldstorzä

Am 10.05.2013 fand unsere jährliche Generalversammlung statt, in welcher wir einen Teil unserer Vorstandschaft neu wählten. Für die jahrelange und gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei unserer Rechnerin Isabel Amann und unserer Organisatorin Bettina Ketterer sowie unserem Kassenprüfer Sepp Schneider. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt neu zusammen: 1. Vorstand Christian Knauf, 2. Vorstand Stefan Ceci, Rechnerin Diana Hinzmann, Schriftführer Svenja Tollkühn, Organisator Daniela Böhm, Zeugwart Vera Wachenheim, Passivwart Petra Knauf, Protokollführer Alexandra Burget, Kassenprüfer Manuela Engler.

Unsere neu gewählten Vorstandsmitgliedern wünschen wir viel Spaß und eine gute Zusammenarbeit. Auch dürfen wir uns über unsere neuen Aktivmitglieder Alexander Weltle, Sophia Merkel, Isabelle Schneider, Alexandra Burget und Daniel Terhardt freuen. Weiterhin wünschen wir unseren Neuanwärtern Milena Roll, Jennifer Schmidt und Simon Lösch einen guten Start in den Verein und freuen uns auf eine schöne Faschnachtsaison 2013/2014.

Vorspielnachmittag des Jugendorchesters und der Bläserklasse Steinenstadt

Der Vorspielnachmittag unseres musikalischen Nachwuchses am 28.04.2013 war ein toller Erfolg. Bei Kaffee und Kuchen in der gut besuchten Baselstabhalle stellten die Jungmusiker ihr Können unter Beweis. Den Anfang machten die Kinder der Bläserklasse, welche erst seit Januar zusammenproben. Mit viel Freude und Engagement zeigten sie dem Publikum, dass musizieren Spaß macht. Das Jugendorchester ließ sich natürlich nicht in den Schatten stellen und präsentierte ebenfalls seine Fortschritte. Das Gesamtorchester sowie die Einzelvorträge boten gute Unterhaltung und ließen den Nachmittag viel zu schnell vorübergehen. Durch die tatkräftige Mithilfe der Eltern gelang das Aufräumen danach im Handumdrehen. Dafür ein herzliches Dankeschön. ■



FC Neuenburg

Am vergangenen Sonntag, 12.05.2013 empfing unsere erste Herrenmannschaft den SV Kirchzarten im heimischen Rheinwaldstadion. Mit einem 3:0 konnte die Mannschaft 3 weitere wichtige Punkte einfahren. Die zweite Herrenmannschaft hatte an diesem Wochenende spielfrei, da der SV Kirchzarten keine zweite Mannschaft stellen konnte. Die dritte Herrenmannschaft spiel-

te an diesem Sonntag bereits um 12.00 Uhr gegen die Mannschaft aus Buggingen/Seefeld und konnte mit einem 2:1 ebenfalls einen Sieg einfahren. Unsere Frauenmannschaft spielte bereits am Samstag, 11.05.2013 und empfing die SG Au-Wittnau im heimischen Rheinwaldstadion. Leider verlor die Mannschaft mit einem 0:1. Vorschau: Am Samstag, 18.05.2013

ist unsere Erste zu Gast beim SV Biengen. Anpfiff ist um 16.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft spielt bereits um 14.00 Uhr gegen die Reserve des SV Biengen. Die dritte Herrenmannschaft spielt ebenfalls am Samstag, 18.05.2013 gegen die Mannschaft der DJK Schlatt 2. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Unsere Frauenmannschaft hat an diesem Wochenende spielfrei. ■

Maiwecken der Stadtmusik

Am 1. Mai konnten die aktiven Mitglieder der Stadtmusik Neuenburg die lange Tradition des Maiweckens fortführen. Ab 7.00 Uhr zogen zwei Gruppen durch die Straßen der Stadt, um die Bürger auf den Frühling einzustimmen. Die Stadtmusik bedankt sich für das große Interesse der Mitglieder, für den Applaus, für viele Spenden und die Einladungen zu einer Tasse Kaffee, zur Ausrichtung von Pausenstationen und für ein gutes Frühstück. ■

Sommerkonzert des MGV Neuenburg

Am Samstag, den 15.06.2013 um 20.00 Uhr, veranstaltet der MGV Sängerefreundschaft Neuenburg sein Jahreskonzert im Stadthaus. Als Gastchor präsentiert sich der dynamische Gemischte Chor Pinot presto, der sich in der Vergangenheit stets neuen musikalischen

Themen zugewandt hat. Auch der sogenannte kleine Chor des MGV Neuenburg versucht wieder ein beschwingtes Liedgut zu Gehör zu bringen. Wir möchten alle unsere Freunde und Gönner aus Nah und Fern, sowie vor allem auch die Neuenburger Einwohner zu unse-

rem Konzert einladen und würden uns über Ihren Besuch freuen. Für das Leibliche Wohl ist in der Pause und nach dem Konzert auch gesorgt. Karten - Vorverkauf bei unseren Sängern und ab 27.05.2013 bei Modehaus Buck. Eintritt 7,00 € - Abendkasse 8,00 €. ■

Frauen-Freizeit-Pur

Unsere Halbtagswanderung am 04.05.2013 führte uns ins Müntertal zur Käseerei Glocknerhof. Dort machten wir eine Führung über den Bauernhof und erfuhren alles von der Bewirtschaftung des Hofes bis hin zur Herstellung und Vertrieb von Käse. Anschließend durften wir verschiede-

ne Käsesorten probieren. Danach wanderten wir weiter, am Schwarzwaldhaus und dem Bergwerkstüble vorbei, zum Gasthof Belchenblick. Zum Glück machte uns der Wettergott keinen Strich durch die Rechnung und es blieb trocken. Den vergnüglichen Tag ließen wir bei einem Abend-

essen in einer Pizzeria ausklingen. Termin Juni: 21.06.2013 Auerebachs Kellertheater 20.00 Uhr, Staufen ‚Romeo und Julia‘. Anmeldung bitte unbedingt bis spätestens 31.05.2013 bei Waltraud Grether, Tel.: 7616, da wir die Karten (20 Euro pro Person) reservieren müssen. ■



**Museum für
Stadtgeschichte
Altes Rathaus
Neuenburg am Rhein**

So 10 - 12 h, 14 - 16 h

Außerhalb der Öffnungszeiten können
Besichtigungstermine mit dem Bürgermeisteramt der
Stadt Neuenburg am Rhein Telefon
07631 / 791-102 vereinbart werden.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 17. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Sonntag, 19. Mai

10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in Neuenburg (Pfr. Armin Graf)
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 20. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstmontag mit Taufe von Jannick Morath in Zienken

Die regelmäßigen Veranstaltungen entfallen in den Ferien.

Grißheim

Pfingstsonntag, 19. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buggingen, mitgestaltet vom Kirchenchor

Pfingstmontag, 20. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grißheim

Pfarrer Zeller ist vom 21.05.-30.05.2013 in Urlaub. In Trauerfällen wenden Sie sich bitte in der Zeit vom 21. - 24.05.13 an Prädikant Mayer Tel. 07634/503702 und vom 25. - 29.05.13 an Pfarrer Wolfsberger Tel. 07634/2896. Das Pfarrbüro ist am Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr besetzt.

Steinenstadt

Sonntag, 19. Mai

Pfingstsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl in der Kreuzkirche in Auggen

Montag, 20. Mai Pfingstmontag
 10.30 Uhr ökumenischer Regionalgottesdienst in Niedereggenen

Mittwoch, 22. Mai

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 18. Mai

5.45 Uhr Neuenburg Abschluss der Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg mit Morgenlob – Laudes und sakramentalem Segen
 17.00 Uhr Neuenburg Pfingstnovene im Seniorenzentrum St. Georg
 17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Bernd Ramersdorfer; Liesel Boll und verstorbene Angehörige; Verstorbene der Familie Larondelle)
 17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
 18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend, mitgestaltet vom Kirchenchor Grißheim

Pfingstsonntag, 19. Mai

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor Steinenstadt
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe, mitgestaltet von der Kolpingsschola. Mitfeier unserer Erstkommunionkinder in ihren Kommunion-Alben.
 14.30 Uhr Grißheim Rosenkranzgebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

17.00 Uhr Neuenburg Feierliche Pfingstvesper mit sakramentalem Segen für alle drei Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit
 18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Grißheim Maiandacht

Pfingstmontag, 20. Mai

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe für alle drei Pfarreien der Seelsorgeeinheit

Dienstag, 21. Mai

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Arthur und Barbara Mayer und verstorbene Angehörige und Gedenken an Ge-

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



THERMALSPORTBAD
Steinenstadt

- Wassertemperatur 24°
- Liegewiese unter alten Bäumen & Palmen
- Fußball • Tischtennis • Volleyball • Basketball
- Freiluft-Schach
- Kinderspielplatz
- Bushaltestelle am Eingang
- Parkplatz

Einfach mal untertauchen!

Steinenstadt • Badstr. 2 • 07635 / 824613
 Täglich 9 - 19.30 Uhr • Juli bis August freitags bis 21 Uhr

noveva und Theodor Mayer)

Segen (bis 20.30 Uhr)

Mittwoch, 22. Mai

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Maiandacht
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

Freitag, 24. Mai

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 23. Mai

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Sadrack Ngantcho)
 19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem

Erstkommunionweg

Die Heilige Messe am Pfingstsonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr, in der Liebfrauenkirche Neuenburg, dürfen die Kinder in ihren Gewändern mitfeiern.

Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Dienstag, 21. Mai, festgelegt.

